

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die/der Unterzeichner/in persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede/r Wahlberechtigte darf mit ihrer/seiner Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d i.V. mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.

Ausgegeben

Die/Der Kreiswahlleiter/in

Ort, Datum

Neuss/Grevenbroich, 20.03.2012

Unterschrift

Rhein-Kreis Neuss, Der Landrat
im Auftrag
Kreisverwaltungsdirektor

Unterstützungsunterschrift für einen Kreiswahlvorschlag

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag

Name der Partei oder Wählergruppe und ggf. ihre Kurzbezeichnung oder Kennwort bei parteiloser Bewerberin/parteilosam Bewerber
der Piratenpartei Deutschland - Piraten -

für die Landtagswahl am/im Jahr ¹⁾ 13.05.2012

in dem

Familiennamen, Vorname, Wohnort

Frömgen, Wilhelm Alexander, Korschenbroich

als Bewerber/in im Wahlkreis

Nummer und Name

46 Neuss III

benannt ist.

Nachstehende Angaben sind **vollständig und deutlich lesbar** von der/dem Unterzeichnenden **persönlich und handschriftlich** auszufüllen.²⁾

Familiennamen, Vorname

Familiennamen, Vornamen

Geburtsdatum

Geburtsdatum

Anschrift (Hauptwohnung)³⁾

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.^{1) 4)}

Ort, Datum

Persönliche und handschriftliche Unterschrift

Nicht von der/dem Unterzeichnenden auszufüllen

Bescheinigung des Wahlrechts^{3) 4)}

Der/Die vorstehende Unterzeichnende ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Im Zeitpunkt der Unterzeichnung erfüllt(e) er/sie die sonstigen Voraussetzungen des § 1 Landeswahlgesetz, ist (war) im Wahlkreis wahlberechtigt (§ 19 Abs. 2 Satz 3 Landeswahlgesetz) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§ 2 Landeswahlgesetz).

Die/Der Ober-/Bürgermeister/in

Ort, Datum

Unterschrift

(Dienststempel)

- 1) Nicht Zutreffendes streichen.
- 2) Unterzeichnende, die des Schreibens unkundig oder aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, die Angaben persönlich und handschriftlich zu machen, können sich einer Hilfsperson bedienen. Es wird empfohlen, den Grund der Beiziehung und den Namen der Hilfsperson auf der Rückseite des Formblattes zu vermerken.
- 3) Der/Die Unterzeichnende muss im Wahlkreis seine/ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine/ihre Hauptwohnung, haben.
- 4) Die Bescheinigung ist auf Wunsch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 LWahlO zu erteilen.